

ZIELE DES BILDUNGSGANGS

Berufsabschluss als

„Staatlich anerkannte
Heilerziehungspflegerin“

„Staatlich anerkannter
Heilerziehungspfleger“

Allgemeine Fachhochschulreife

VORAUSSETZUNGEN

Fachoberschulreife und

- eine abgeschlossene einschlägige (mindestens zweijährige) Berufsausbildung (Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in, Heilerziehungspflegehelfer/in)
- oder der Abschluss der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)
- oder Abitur und umfangreiche Praxiserfahrungen (z.B. Bufdi oder FSJ)



KONTAKT

Berufskolleg Tecklenburger Land
des Kreises Steinfurt in Ibbenbüren
Wilhelmstraße 8
49477 Ibbenbüren

Telefon 05451 5096-0
Fax 05451 5096-50
Email info@bk-ibb.de
Homepage www.bk-ibb.de

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 07.30 - 16.00 Uhr
Freitag 07.30 - 13.00 Uhr
in den Ferien (bitte klingeln) 08.00 - 10.00 Uhr

Das Büro liegt in der 1. Etage im Raum 1.44.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt
nach den Halbjahreszeugnissen im Februar
über www.schueleranmeldung.de

FACHSCHULE FÜR HEILERZIEHUNGSPFLEGE



**STAATLICH ANERKANNT
HEILERZIEHUNGSPFLEGERIN**

**STAATLICH ANERKANNT
HEILERZIEHUNGSPFLEGER**

ORGANISATION

3 Jahre, davon

2 Jahre in Vollzeitform vorwiegend theoretische (schulische) Ausbildung darin enthalten sind:

- 16 Wochen Praktikum in verschiedenen Einrichtungen der Heilerziehungspflege
- und ein 4 wöchiges Projekt

1 Jahr Berufspraktikum in einer anerkannten heilerziehungspflegerischen Einrichtung.



LERNBEREICHE

2 Jahre Vollzeitform:

Berufsbezogener Lernbereich

- Theorie und Praxis der Heilerziehung
- Gesundheit und Pflege
- Psychiatrie
- Organisation/Recht und Verwaltung
- Heilerziehungspflegerische Schwerpunkte
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Heilerziehungspflege/Behindertenhilfe

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre

Differenzierungsbereich

- Mathematik (nur für den Erwerb der Fachhochschulreife)

Berufspraktikum (3. Ausbildungsjahr)
160 Stunden berufsbegleitender, theoretischer Unterricht
Praxisbetreuung durch die Fachschule



ABSCHLÜSSE

zur Erlangung des Berufsabschlusses

- 3 schriftliche Prüfungen aus drei sozialpädagogischen Handlungsfeldern am Ende des 2. Ausbildungsjahres evtl. ergänzt durch mündliche Prüfungen, sowie ein Kolloquium am Ende des Berufspraktikums

zum Erwerb der Fachhochschulreife:

- 1 weitere Klausur aus den Bereichen Fremdsprachen oder Deutsch/Kommunikation oder Mathematik/ Naturwissenschaften/ Technik, am Ende des 2. Ausbildungsjahres evtl. ergänzt durch eine mündliche Prüfung.

PERSPEKTIVEN

- Berufstätigkeit in heilpädagogischen Einrichtungen
- aufbauendes Studium des Sozialwesens an der Fachhochschule.

